

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank notes.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 160.

Montag, den 16. Juli 1883.

(3090-1) Kundmachung Nr. 842.

der k. k. Steuer-Localcommission Laibach wegen der Ueberreichung der Hausbeschreibungen und Hauszinsbekenntnisse des Jahres 1883...

Zum Zwecke der Umlegung der Hauszinssteuer für das nächstfolgende Verwaltungsjahr 1884 sind die vorgeschriebenen Hausbeschreibungen...

Die Herren Hauseigentümer, Nutznießer, Administratoren und Sequester von Gebäuden, sowie deren Bevollmächtigte...

Die einzubringenden Hauszinsbetrags-Bekanntnisse, gleichwie die denselben beizuschließenden Hausbeschreibungen...

1.) Die Beschreibungen müssen alle Bestandtheile enthalten. Diese sind nämlich mit ihrer Lage nach von zuuerst angefangen...

Die bei einem oder dem anderen Hause gegen das verstorbene Jahr eingetretenen Umstellungen an Localitäten...

Das Decret, mittelst welchem eine noch gültige zeitliche Zinssteuerbefreiung bewilligt wurde, ist jedesmal in der Colonne «Anmerkung» aufzuführen.

2.) Müssen genau diejenigen Zinsbeträge, welche mit Berücksichtigung der etwa eingetretenen Zinssteigerungen oder Zinsermäßigungen...

Wenn mehrere Personen Eigentümer eines Hauses, so ist das Bekenntnis von allen eigenhändig zu unterfertigen, und darf demselben kein Collectivname beigelegt werden.

begegnen — mit den Mietzinsen der übrigen Wohnungen desselben oder der nachbarlichen Häuser in billiges Ebenmaß zu setzen...

3.) Die eingestellten Zinsbeträge müssen, wie solches die §§ 21, 22 und 23 der Belehrung vorzeichnen, je nach Bestand und Dauer der Miete bezüglich ihrer Wichtigkeit...

4.) Auch bei allen unbewohnten und unbenützt stehenden Hausbestandtheilen müssen nach Vorschrift der §§ 25 und 26 der Belehrung...

Die Anzeigen über Leerstellungen müssen jedoch bei sonstigen gesetzlichen Folgen innerhalb 14 Tagen, vom Tage als die Wohnung leer steht...

Das unterbliebene Einbekenntnis eines aus der Vermietung von Hausbestandtheilen bezogenen Zinses ist auch dann eine als Zinsverheimlichung strafbare Unrichtigkeit...

Zufolge hohen Subernialintimates vom 24. Juli 1840, §. 18 051, unterliegen auch die Feuerlöschrequisiten-Depositorien...

Am Schlusse jedes Zinsbetragsbekenntnisses ist die Clavier, wie solche der § 2 der Belehrung vom 26. Juni 1820 vorzeichnet...

Sind mehrere Personen Eigentümer eines Hauses, so ist das Bekenntnis von allen eigenhändig zu unterfertigen...

Jene Individuen, welche zur Verfassung, Unterfertigung und Ueberreichung der Zinsbetrags-Bekanntnisse von Seite der dazu Verpflichteten beauftragt oder ermächtigt werden...

Die Namensfertiger der des Schreibens unkundigen Parteien, denen die in der Fassung ausgefertigten Zinsbeträge genau angegeben werden müssen...

Bei Schreibensunkundigen Hauseigentümern muß das beigelegte eigenhändige Kreuzzeichen außer dem Namensfertiger auch noch ein zweiter Schreibenskundiger Zeuge bestätigen.

Für jedes mit einer besonderen Conscriptiozahl oder zugleich mit mehreren derlei Zahlen bezeichnetes Haus, so wie für jedes andere für sich bestehende Hauszinssteuer-Object...

Die Hausbeschreibungen und Hauszinsbetrags-Fassungen sind längstens bis 10. August 1883 anher zu überreichen.

Laibach am 5. Juli 1883. k. k. Steuerlocal-Commission.

(3112-1) Lehrerkelle. Nr. 366.

Im Anhang zur Concursverlautbarung vom 13. Juni l. J., §. 366, wird bekannt gegeben, daß mit der zweiten Lehrerkelle an der vierklassigen Schule in Uttenmarkt...

Concurstermin 20. Juli 1883. k. k. Bezirksschulrath Loitsch, am 9. Juli 1883.

(2974-3) Lehrerkelle. Nr. 375.

Die Lehrerkelle an der einklassigen Volksschule zu Lees, mit welcher ein Gehalt jährlicher 400 fl. und der Genuss der Naturalwohnung verbunden ist...

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche, insoferne dieselben bereits angestellt sind, im Wege der vorgelegten Bezirksschulbehörde...

bis 30. Juli 1883 hieramts überreichen. k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 4. Juli 1883.

(2973-3) Lehrerkelle. Nr. 376.

Die Lehrerkelle an der einklassigen Volksschule zu Ratschach in Oberkrain mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. wird hiemit zur provisorischen, eventuell definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig documentierten Gesuche sind von den Bewerbern in vorgezeichneten Wege bis 30. Juli 1883 beim gefertigten Bezirksschulrath zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 4. Juli 1883.

(3097-3) Kundmachung. Nr. 4308.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Besuche der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Janežovo brdo gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufgelegt.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 16. Juli 1883 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz, am 11. Juli 1883.

(3108-1) Nr. 5824. Bezirks-Hebammenkelle.

Die Bezirks-Hebammenkelle in Altsack bei Bischofslack mit der Remuneration jährlicher 24 fl. aus der Bezirkskasse in Laibach ist für die Dauer des Bestandes der Bezirkskassen sogleich zu besetzen.

Mit Hebammendiplom und Sittenzeugnis belegte Gesuche sind längstens bis 12. August 1883 hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 12. Juli 1883.

(2892-3) Nr. 5417. Bezirks-Hebammenkelle.

Die Bezirks-Hebammenkelle in Földöbnig mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Krainburger Bezirkskasse ist sogleich zu besetzen.

Mit Diplom und Sittenzeugnisse belegte Gesuche sind längstens bis 25. Juli 1883 bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 28. Juni 1883.

(3081-3) Jagdverpachtung. Nr. 5456.

Am Amtstage in Kronau am 26. Juli l. J., vormittags 11 1/2 Uhr, wird im Pribar'schen Hause die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Kronau vom 1. September 1883 bis hin 1888 im Vicitationswege an den Meistbietenden verpachtet werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 4. Juli 1883.

(2916-3) Holz-Lieferung. Nr. 494.

Wegen Holzlieferung von 2500 bis 2700 Cubikmeter findet bei dem k. k. Verpflegsmagazin in Triesch am 18. Juli 1882,

um 11 Uhr vormittags, eine Offertverhandlung statt, wo die näheren Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Triesch am 27. Juni 1883. k. k. Militär-Verpflegsmagazin.

(2916b-3) Kundmachung. Nr. 494.

Wegen Sicherstellung des Heu- und Strohsbedarfes in den Stationen Laibach-Rudolfswert ist auf die Zeit vom 1. September, resp. 1ten November 1883 bis 31. August 1884 eine öffentliche Offertverhandlung, und zwar am 18. Juli 1883 anberaumt worden.

Die näheren Subarrondierungs-Bedingungen, enthalten in der Nummer 158 der «Laibacher Zeitung», können im Amtlocal der Verpflegsmagazins zu Laibach eingesehen werden.

k. k. Militär-Verpflegsmagazin zu Laibach.

Anzeigebblatt.

(3074—2) Nr. 2216.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 11ten April 1883, Z. 2216, bekannt gemacht, daß am

27. Juli 1883

zur zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 38 ad Gutenegg geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 25. Juni 1883.

(3046—2) Nr. 13438.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Anton Kubel von Laibach (durch Herrn Dr. v. Wurzbach) gegen Martin Lencil v. Oberigg Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. April 1883, Z. 4798, auf den

21. Juli 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 384 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Juni 1883.

(8048—2) Nr. 13654.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der Agnes Fink von Rudnik (durch Herrn Dr. v. Schrey in Laibach) gegen Franz Steh, Grundbesitzer von Kleinratschna, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Mai 1883, Z. 8997, auf den

25. Juli 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 182 der Catastralgemeinde Ratschna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Juni 1883.

(3051—2) Nr. 10471.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Zajc von Großratschna die exec. Versteigerung der dem Franz Steh von Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 5866 fl. 40 kr. und 290 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 74 und 81 der Catastralgemeinde Ratschna bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Juli,

die zweite auf den

29. August

und die dritte auf den

26. September 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den Hrn. Josef, Johanna, Francisca, Alois, Anton und Victor Steh der Herr Dr. Suppan, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und ihm der Feilbietungsbescheid Z. 10471 zugestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Mai 1883.

(3016—3) Nr. 13 012.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Avaras in Laibach) gegen Alois Bobl von St. Georgen Nr. 25 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. April 1883, Z. 6912, auf den

18. Juli 1883

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 26 ad Steuergemeinde Vinu mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Juni 1883.

(3047—2) Nr. 9995.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Grajar in Bobice (durch Dr. Zarnik) die executive Feilbietung der der Maria Sajojic zustehenden, nun auf Valentin Matjan umschriebene, auf den Valentin Sajojic'schen Realitäten Einl.-Nr. 104, 88, 105, 107, 108, 110, 111, 112 und 113 der Catastralgemeinde Jesca um Einlage-Nr. 118, der Catastralgemeinde Černuče bei der erstangeführten Realität à 8 Haupt- und bei allen übrigen aber als Nebeneinlage pfandrechlich haftenden Forderung aus dem Ehevertrage ddo. 28ten November 1878, an Heiratsgut pr. 2000 fl. und Widerlage pr. 2000 fl., zusammen also pr. 4000 fl. ö. W., bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. Juli

und die zweite auf den

8. August 1883,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Kennwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. Mai 1883.

(2958—3) Nr. 5867.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des der Maria Stadler und Conforten (durch Dr. Serbec von Marburg) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 2255 fl. und 8410 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 45 und 259 der Catastralgemeinde Munkendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. Juli,

die zweite auf den

22. August

und die dritte auf den

22. September 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 24. Juni 1883.

(2292—3) Nr. 2995.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Grahel von Petersdorf Nr. 10 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1883, Z. 2995, des Georg Blut von Petersdorf Nr. 10 wegen 20 fl. 84 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagung auf den

28. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1883.

(3095—1) Nr. 3949.

Erinnerung

an Lena Jallitsch von Mooswald unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Lena Jallitsch von Mooswald unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Johann Hönigmann von Mooswald Nr. 29 die Klage de praes. 22sten Mai 1883, Z. 3949, peto. Löschung einer Sagpost pr. 210 fl. sammt Nebengebühr eingebracht, worüber die Tagung auf den

24. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Mai 1883.

(3049—1) Nr. 6837.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Darlehensforderung der krainischen Sparcassa aus dem Schuldscheine vom 19ten November 1865 und dem Vergleiche vom 29. April 1875, Z. 8179, pr. 1000 fl. f. A. die exec. Feilbietung der zufolge Bescheides vom 12. November 1876, Z. 24 123, mit dem exec. Pfandrechte belegten und zufolge Protokolles vom 28. April 1879, Z. 6298, gerichtlich auf 6761 fl. geschätzten Realität des Executen Josef Dormis von Brunnendorf Nummer 85, Urb.-Nr. 12, Einl.-Nr. 12 ad Grundbuch Sonnegg, nun Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 ad Brunnendorf drei Tagungen, und zwar die erste auf den

25. Juli,

die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den

26. September 1883,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß vorstehende Pfandrealtäten nur bei der dritten Feilbietungs-Tagung unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungs-

Bedingungen, wornach jeder Kauflustige vor dem Anbote ein 10proc. Badium vom Schätzwerte zu Handen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen hat, können in der Gerichtskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. April 1883.

(2943—3) Nr. 2922.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marianna Bervar von Podples die executive Versteigerung der dem Franz Uranic von Krizate gehörigen, gerichtlich auf 1791 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 75 ad Gut Wildenegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Juli,

die zweite auf den

22. August

und die dritte auf den

24. September 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 31. Mai 1883.

(2361—3) Nr. 811.

Erinnerung

an Kaspar Rauter unbekanntem Daseins, resp. seine unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Kaspar Rauter unbekanntem Daseins, resp. seinen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Bartholmā Strauß von Weissenfels Hs.-Nr. 44 die Klage peto. Erloschenerklärung einer auf der Realität zu Weissenfels C.-Nr. 44 sub Urb.-Nummer 512 ad Weissenfels haftenden Sagpost per 200 fl. sammt Naturalien und sonstigen Anhang sub praes. 4. Mai 1883, Z. 811, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung dieser Streitfache die Tagung auf den

31. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Eichleber von Eichlethen Nr. 6 als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 1ten Mai 1883.

(2831—1) Nr. 657.

Todeserklärung.

Simo Radojčić, Grundbesitzer von Bojance Nr. 10, soll als Infanterist des 27. Infanterie-Regimentes König der Belgier in der Schlacht bei Magenta am 4. Juni 1859 gefallen sein. — Dessen Sohn, ebenfalls Simo Radojčić, hat das Ansuchen um Beweisführung desselben gestellt.

Dem Simo Radojčić wird daher Mate Branesić, Grundbesitzer in Bilje Nr. 10, Bezirk Tschernembl, zum Curator zur Vertretung desselben in dem Verfahren über dieses Ansuchen bestellt.

Simo Radojčić wird aufgefordert, bis

1. November 1883

Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über jenes Ansuchen erkannt werden wird.

R. l. Kreisgericht Rudolfswert, am 19. Juni 1883.

(2910—2) Nr. 1530.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Seisenberg die executive Versteigerung der den Eheleuten Josef und Maria Papč von Seisenberg gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten, ad Herrschaft Seisenberg sub tom. I, fol. 93, Rectif.-Nr. 77 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. Juli,

die zweite auf den

31. August

und die dritte auf den

1. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 16. Mai 1883.

(2909—2) Nr. 1394.

Relicitation.

Vom k. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefina Behovec von Seisenberg die exec. Relicitation der dem Mathias Mausser von Walitschendorf gehörigen und von Theresia Mausser um den Meistbot von 96 fl. erstandenen Weingartrealität Grundbuch-Einlage Nr. 25 der Steuergemeinde Walitschendorf bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

30. Juli 1883,

vormittags um 9 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 8. Mai 1883.

(2904—2) Nr. 2334.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Grum von Plešivca die exec. Versteigerung der der Maria Berlan von dort gehörigen, gerichtlich auf 553 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 99 ad Catastralgemeinde Großlat bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. August,

die zweite auf den

6. September

und die dritte auf den

4. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 22sten Juni 1883.

(2829—2) Nr. 2749.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jakše von Sagor, Bezirk Littai, die exec. Versteigerung der dem Johann Rodrič von Brezovica Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 6520 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Pleterjach sub Urb.-Nr. 536, 537 und Thurnamhart Berg-Nr. 188 und 205 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. August,

die zweite auf den

29. August

und die dritte auf den

3. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 22. Mai 1883.

(2822—2) Nr. 2305.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Srebot (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der der Maria Jenko gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität in Kal Urb.-Nr. 66 ad Raunach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. August,

die zweite auf den

11. September

und die dritte auf den

18. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. April 1883.

(2844—2) Nr. 1305.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde die in der Executionssache des Herrn Johann Kosler von Ottenegg gegen Johann Šega von Slatenel peto. 125 fl. f. A. mit diesgerichtlichem Bescheide vom 28. Oktober 1882, Z. 7324, auf den 28. März, 28. April und 28sten Mai 1883 angeordnete exec. Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 61 der Catastralgemeinde Suže auf den

25. Juli,

25. August und

25. September 1883

unter Beibehalt der Stunde und des Ortes mit früherem Anhang übertragen.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Rosič'scher Familie: Johanna Čvar, Josef und Franz Šega, Uršula und Maria Čvar von Slatenel, Andreas Čampa von Zapotof und Johann Ambrožič mit Bezug auf die obige Realität erinnert, dass die bezüglichen Rubriken dem zur Wahrung ihrer Rechte mit Decret vom 28. Oktober

1882, Z. 7324, aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Erhouniz, k. l. Notar in Reifnitz, zugestellt wurden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 1sten März 1883.

(2832—2) Nr. 5917.

Relicitation.

Von dem k. l. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rupnik von Kleinal wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Franz Rupnik von Kleinal gehörigen, von Anton Dabelj von Selo bei Zagorica laut Licitationsprotokolles de praes. 25. Juli 1879, Z. 8812 und 8813, um den Meistbot per 205 fl. und per 558 fl. erstandenen, im Grundbuche der Gilt Hmelčice sub Berg-Nr. 8 und 10 vorkommenden Bergrealitäten bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagssatzung auf den

25. Juli 1883,

vormittags 10 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass bei derselben obige Bergrealitäten um jeden Preis hintangegeben werden.

Rudolfswert am 29. Mai 1883.

(2752—2) Nr. 846.

Executive Feilbietungen.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Vodnik von Schischka (durch Dr. Šajovic von Laibach) gegen Theresia Klančnik von Karnerbellach Nr. 34 wegen schuldigen 200 fl. österr. Währ. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Beldes sub Urb.-Nr. 89 vorkommenden Realität zu Karnerbellach Hs.-Nr. 34, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1060 fl. österr. Währ., bewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagssatzung auf den

4. August,

4. September und

6. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Kronau, am 5ten Mai 1883.

(2788—2) Nr. 5399.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gustin von Mötting die executive Versteigerung der dem Johann Bajul von dort gehörigen, gerichtlich auf 2650 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 907 und 165 der Steuergemeinde Mötting bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. August,

die zweite auf den

5. September

und die dritte auf den

5. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 14. Mai 1883.

(2889—2) Nr. 22.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Anton Moschel von Laibach wird die Relicitation der dem Lorenz Gabrouschel von Godowitsch gehörigen, gerichtlich auf 990 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Godowitsch Grundbuchs-Einlage Nr. 8 vorkommenden, am 22. Mai 1882 von Anna Gabrouschel von Godowitsch Nr. 34 um den Meistbot von 581 fl. erstandenen Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

30. Juli 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Orte der Realität zu Godowitsch mit dem Beisatze angeordnet, dass selbe hiebei auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird. — Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 5ten Jänner 1883.

(2902—2) Nr. 2065.

Erinnerung

an die unbekannt Erben und Rechtsnachfolger der Anna und Maria Dregar von Selo bei Dob.

Von dem k. l. Bezirksgerichte in Sittich wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Anna und Maria Dregar von Selo bei Dob hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Perper von Krudniverh Nr. 1, Bezirk Treffen, die Klage de praes. 4. Juni 1883, Z. 2065, wegen Verjährungs- und Erlöschenerklärung der auf der Realität Urb.-Nr. 2, fol. 25 ad Sittich Feldamt, im Grunde des Schuldscheines vom 11. Mai 1825 zu ihren Gunsten sichergestellten Forderung per 50 fl. C. M. f. A. eingekacht, und werde zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

27. Juli 1883,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Dregar, Besitzer in Selo bei Dob, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 6ten Juni 1883.

(3114) **Zahnarzt**
Med. Dr. Tanzer,
 k. k. Universitäts-Dozent in Graz,
 zeigt an, daß er vom 16. bis letzten
 Juli d. J. in Laibach im **Hotel Ele-**
phant Zimmer Nr. 31/32 seine
zahnärztliche und
zahn technische Praxis
 ausüben und seine k. k. priv. Zahnpräpa-
 rate zur Disposition haben wird.

Geschäfts-Realität
 in Untersteiermark,
 bestehend aus einem grossen einstöckigen
 Wohngebäude mit Verkaufslöcde, Magazin
 und 6 Wohnzimmern, einem grossen ein-
 stöckigen Wirtschaftsgebäude mit Keller,
 Stallremise, 3 Wohnzimmern, Futterkammer,
 Dreschente etc., grossem Hofe, Garten und
 8 Joch Acker- und Wiesengrund. (3109) 3-1
 Briefliche Anfragen unter „A. O.“ an die
 Expedition der „Laibacher Zeitung“.

Herren und Damen,
 die gegen Erweis einer ganz kleinen Gefällig-
 keit eine neu gegründete, schöne illustrierte
 belletristische Zeitschrift ein ganzes Jahr hin-
 durch unentgeltlich erhalten wollen, mögen
 ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand
 oder Charakter) einsenden an die Administra-
 tion der „Illustrierten Blätter für Stadt und
 Land“, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47.
 (2936) 12-9

Die Plattmetall-Schlägerei
 von **Franz Hein,**
 Wien, Meidling, Franzensgasse 35, (2970) 2-2
 empfiehlt ihr vorzügliches Fabrikat in weichem und flectenlosem
Bergolder-Metall
 sowie alle Sorten grüner Metalle und Brettform zu **möglichst billigsten Preisen.**

Allen Haushaltungen empfohlen!
 die in der ganzen österreichisch-ungarischen Monarchie mit grösstem Erfolge
 eingeführt (2836) 12-3

80% Frankfurter

Essig - Essenz,

*geprüft und anerkannt von vielen ärztlichen Vereinen
 und Autoritäten des In- und Auslandes.*

Ein Liter dieser vorzüglichen Essenz gibt durch einfache Mischung mit
 reinem Wasser 40 Liter besten Tafellessig, welcher nie verdirbt und in dem
 sich niemals die der Gesundheit schädlichen Essig-Aale bilden. Ebenso erhält
 man durch Mischung mit 20 Liter abgekochtem Wasser ausgezeichneten Ein-
 machessig zur Bereitung von Conserven und zum Einsäuern von Gurken.

Echt zu beziehen en gros & en détail bei nachverzeichneten Dépôts
 Laibach bei Schussnig & Weber; Graz bei Ertl & Krepesch
 Klagenfurt bei Gustav Seola; Marburg bei Roman Pachner & Söhne

Avis!

Wiener Bazar
 Laibach, Rathhausplatz 14:
 Permanente **Ausstellung** von

25000
 Gegenständen für Bedarf
 und Luxus. — Verkauf zu
 festen Preisen à **5, 10,**
20, 30, 40, 50,
75 — 99 kr. und
 höher.
 Preiscourante
 gratis.

Eröffnet Dienstag den 10. Juli

Wiener
 und
 Nürnberger
 Galanterie-,
 Schmuck-, Leder-
 und Spielwaren,
 Lampions, sowie Sonn-
 und Regenschirme;
billigste Preise.

Zur gefälligen Besichtigung der ausgestellten
 Artikel ersucht das hochgeehrte P. T. Publicum
 hochachtungsvoll und erbeugt

Eduard Witte,
 Agram, Wien, Pressburg,
 Ilica 28. I., Kärntnerstr. 59. Michaelerthor 18.

(2951) 10-8

(3002) 6-6 **Zahnarzt**
A. Paichel
 ordiniert von 9 bis 12 und von
 2 bis 5 Uhr an der Hradeczky-Brücke
 im Maltschen Hause, 1. Stock.

(2882-3) Nr. 3854.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
 wird bekannt gemacht:
 Es sei dem unbekannt wo befindlichen
 Johann Trost aus Wippach Nr. 133,
 resp. seinen Rechtsnachfolgern in der Real-
 Executionssache des Philipp Bertove von
 St. Veit contra Maria Furlan von
 Pöbberg pcto. 88 fl. 18 kr. zum Curator
 ad actum Herr Karl Dolenz in Wippach
 bestellt und ihm der diesgerichtliche Frei-
 bietungsbescheid ddo. 8. Juni 1883,
 Z. 3195, eingehändigt worden.
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am
 30. Juni 1883.

(2884-3) Nr. 4645.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird
 fundgemacht:
 Es sei dem unbekannt wo befindlichen
 Franz Ungar von Radkersburg, respective
 seinen unbekannt Erben und Rechts-
 nachfolgern unter gleichzeitiger Zustellung
 der Realfeilbietungsbescheide vom 7. April
 1883, Z. 2338, und 26. Februar 1883,
 Z. 1515, der k. k. Notar Herr Lukas
 Sveter in Littai zum Curator ad actum
 bestellt worden.
 K. k. Bezirksgericht Littai, am 21sten
 Juni 1883.

Akademie für Handel und Industrie
 in Graz.
 Oeffentlichkeitsrecht l. h. k. k. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.
 Fortschrittsmedaille Wien 1873.
 Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr 21. Schuljahr.
 Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst,
 wenn sie vor ihrem Eintritt das Untergymnasium oder die Unterrealschule mit Erfolg zurückgelegt
 haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgelt-
 licher Vorbereitungscur für das Freiwilligen-Examen.
 Auskunft betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte ertheilt
 die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.
 (2997) 8-1 **A. E. v. Schmid, Director.**

Imprägnierungen
 gegen
Saushwamm und Fäulnis, gegen Mäuse und
Feuersgefahr, sowie Desinfectionen
 übernehmen unter Garantie und liefern zur Selbstanwendung die Präparate mit
 Gebrauchsanweisung (2613) 10-9
Paul Biller & Co., Wien, IV., Favoritenstraße 20.

Billigstes und schönstes Geschenk.

Das Wissen der Gegenwart
 Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Einzeldarstellungen aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft, in anziehender, ge-
 meinverständlicher Form, von hervorragenden Fachgelehrten Deutschlands, Oester-
 reich-Ungarns und der Schweiz.

Jeder Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze. — Die Bände
 erscheinen in kurzen Zwischenräumen. — Elegante Ausstattung. —
 Schönes Papier und großer Druck. — Reich illustriert. — Druck und
 Format aller Bände gleichmäßig. — Jeder Band füllt 15 bis 20 Bogen.
 Solider Leinwand-Einband.

Jeder Band ist einzeln käuflich und kostet gebunden nur
 1 Mark = 60 kr. = 1 Fr. 35 Cts.
 Verlag von
 Prag: J. Tempisky. Leipzig: G. Freytag.

Inhalt der erschienenen Bände:

Bd. 1. **Gindely, A.,** Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen.
 I. 1618—1621: Der böhmische Aufstand und seine Bestrafung.
 Bd. 2. **Klein, Dr. Herm. J.,** Allgemeine Witterungslehre.
 Bd. 3. **Gindely, A.,** Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen.
 II. 1622—1632: Der niedersächsischen, dänische und schwedische Krieg bis
 zum Tode Gustav Adolfs.
 Bd. 4. **Taschenberg, Prof. Dr. C.,** Die Insecten nach ihrem Schaden und
 Nutzen.
 Bd. 5. **Gindely, A.,** Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen.
 III. 1633—1648: Der schwedische und der schwedisch-französische Krieg
 bis zum westphälischen Frieden.
 Bd. 6. **Jung, Dr. C.,** Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. I. Der
 Australcontinent.
 Bd. 7. **Taschenberg, Dr. Otto,** Die Verwandlungen der Thiere.
 Bd. 8. **Jung, Dr. C.,** Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. II. Die
 Colonien des Australcontinentes, Neu-Guinea und Tasmanien.
 Bd. 9. **Klaar, Alfred,** Das moderne Drama.
 Bd. 10. **Becker, Dr. C.,** Die Sonne.
 Bd. 11. **Jung, Dr. C.,** Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. III. Po-
 lyneisien.
 Bd. 12. **Gerland, Dr. C.,** Wärme und Licht.
 Bd. 13. **Peters, Prof. C. F. W.,** Fixsterne. (3093) 1
 Bd. 14. **Jung, Dr. C.,** Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. IV. Mikro-
 neisien.

Alle Bände sind reich illustriert.

In allen Buchhandlungen zu haben.

5proc. Pfandbriefe
 der
Pester ungar. Commercial-Bank,
 die im Wege halbjähriger Verlosung innerhalb 40 Jahren im
 vollen Nominalwerte rückgezahlt und mit 5% halbjährig am
 1. Februar und 1. August gegen Einlösung der fälligen Coupons
 verzinst werden, **verkauft zum Tagescourse**

J. C. MAYER, Laibach,
 Wechselstube. (2852) 7